AUSGABE
27
Juni
2020

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Corona

Bei der chilenischen Codelco wurden bislang 1.951 von 71.000 Beschäftigten positiv auf das Coronavirus getestet.

Deutschland

Die GTA Maschinensysteme GmbH liefert 2020 drei neu gestaltete Diesel-Schienenbahnsysteme an ihren chinesischen Kunden. Die brandneuen Maschinen erfüllen die hohen Anforderungen und Standards der neuesten Verordnung (China III), die ab 2021 verpflichtend sein wird.

Dieselkatze (GTA)

Österreich

Der Feuerfestkonzern RHI Magnesita investiert 40 Mio. Euro in den Standort Hochfilzen in Tirol. Es werden ein neuer, über 1.000 m langer Förderstollen aufgefahren sowie die bestehenden Anlagen modernisiert und ein neuer Drehrohrofen gebaut. Die Förderung soll auf 200.000 t gesteigert werden. Durch den Stollen entfallen 7.500 LKW-Fahrten durch den Ort. Am Standort Hochfilzen soll das Dolomite Resource Center Europe errichtet werden.

Simone Stollen (ORF)

Großbritannien

JCB hat mit dem 20-Tonnen-Bagger 220X den ersten wasserstoffbetriebenen Bagger auf den Markt gebracht.

JCB 220X (JCB)

Tschechien

Beim Brand eines Brechers im Braunkohletagebau Jiří der Sokolovská uhelná entstand ein Schaden von etwa 400.000 Euro.

Braunkohletagebau Jiří (Sokolovská uhelná)

Wegen der Corona Pandemie hat das Bergbauunternehmen OKD auf allen Bergwerken für sechs Wochen die Kohleförderung eingestellt.

Polen

Die KGHM hat die 1968 in Betrieb genommene Fördermaschine von Schacht LI des Bergwerks Lubin modernisiert. Die Maschine bekam eine neue Koepescheibe mit einem Durchmesser von 5.000 mm und eine hydraulische Bremsanlage. Die komplette Elektroanlage wurde erneuert und als Steuerungs- und Automatisierungsanlage eine ABB AC 800 eingebaut.

Wechsel der Koepescheibe (wnp)

Schweden

Ab Ende 2020 führt Sandvik nach 15 Jahren für die Hard Rock Trucks und Lader wieder den Namen Toro ein. Begonnen wird mit den Ladern Toro LH517i und LH621i.

Ukraine

In den ersten sechs Monaten 2020 wurden mit 13.146.139 t etwa 1,7 Mio. t weniger Kohle gefördert als geplant. Die staatlichen Bergwerke förderten mit 1.334.458 t 612.242 t weniger als geplant.

Während der Auffahrung der östlichen Abbaufelder in Flöz L21 auf dem Bergwerk Jasnovskaja-Glubokaja von Makeevugol auf dem Gebiet der Volksrepublik Donezk wurde festgestellt, dass sich die Kohle nicht zum Verkoken eignete. Dadurch stand das Bergwerk vor der Stilllegung. Nach Kesselversuchen im Kraftwerk TPP Shuevskaja eignet sich die Kohle als Kraftwerkskohle. Jetzt ist der 3. östliche Streb in der Herrichtung. Der Strebpanzer und gut 60 Schilde 1KD-90 von 153 sind eingezogen. Mit dem Streb können 1,3 Mio. t Kohle gefördert werden. Die Bauhöhen 4 und 5 werden vorgerichtet.

Schildreparatur (DNR)

Russland

Eine weitere Umweltverschmutzung wird Nornickel zur Last gelegt. Im Bereich der Aufbereitung Talnakh wurde Abwasser ungeklärt in die arktische Tundra gepumpt. Nornickel gab bekannt, dass die Verantwortlichen wegen des Verstoßes suspendiert worden sind.

Handyfoto (AP)

Die Raspadskaja Coal Company hat für die Kohletagebaue drei Renault Muldenkipper mit einer Zuladung von 32 Kubikmeter und zwei Radlader von XCMG mit 5,5 Kubikmeterschaufeln angeschafft.

Radlader XCMG (Evraz)

Mongolei

Der Bau des Kupferbergwerks Oyu Tolgoi verzögert sich um mindestens 21 bis 29 Monate. Die Kosten steigen von ehemals veranschlagten 4,72 Mrd. Euro um 1,15 Mrd. bis 1,6 Mrd. Euro.

Simbabwe

Mit fast 180 Mio. Euro Schulden hat die Metallon Corporation im vergangenen Jahr die Förderung auf ihren Goldbergwerken eingestellt. Die Landela Mining Venture als neuer Besitzer konnte jetzt mit frischem Kapital die Förderung auf dem Goldbergwerk Shamva wieder aufnehmen. Das Bergwerk Mazowe steht kurz vor der Aufnahme der Förderung.

Bergwerke Shamva

Mazowe (Metallon)

Sambia

Wegen eines bevorstehenden Böschungsrutsches hat Konkola Copper Mines einen Teil des Kupfertagebaus Nchanga abgesperrt. Das Unternehmen rechnet mit einer Rutschung von gut 8 Mio. Kubikmeter Material.

Tagebau Nchanga (zumapress)

Namibia

Um den Urantagebau Langer Heinrich wieder in Förderung zu nehmen werden laut Paladin Energy 72 Mio. Euro benötigt.

Malawi

Der Zementproduzent Lafarge Cement Company hat seit fast einem Jahr Pozzolana, ein Zuschlagstoff für die Zementherstellung aus einem illegalen Tagebau in Chikwawa bezogen. Der Tagebau ging im September 2019 in Förderung. Der illegale Gewinnungsbetrieb wurde von der Umweltbehörde stillgelegt.

Kanada

Viktoria Gold Corp. hat mit der Förderung auf ihrem Goldtagebau Eagle begonnen. Die Reserven betragen 155 Mio. t mit einem Gehalt von 0,65 g/t. Es sollen jährlich 210.000 Unzen produziert werden.

Goldtagebau Eagle (Viktoria)

Die Arbeiten am Goldbergwerk Madsen von Pure Gold in Red Lake / Ontario laufen planmäßig. Bisher wurden 1.285 m untertägige Grubenbaue aufgefahren. Im Einsatz sind vier LHD-Lader, zwei Bohrwagen, zwei Muldenkipper, zwei Scherenbühnen, mehrere Servicefahrzeuge und ein Sprengstofffahrzeug. Von den Bohrwagen ist einer von Epiroc, ein Muldenkipper ist ein DUX DT-26N und das ANFO-Fahrzeug von MacLean Engineering.

DUX DT-26N

ANFO MacLean (IM)

Australien

Bowen Coking Coal Ltd. hat von der Peabody (Burton Coal) Pty Ltd. das Kokskohlefeld Broadmeadow East erworben.

Streb von Bowen Coking Coal (BCC)

Die britische NQ Minerals Plc hat das seit 2012 stillgelegte Goldbergwerk Beaconsfield in Tasmanien übernommen. Derzeit ist das Bergwerk über einen 1.200 m langen Schrägschacht mit 5 m x 5 m bis zu einer Teufe von 400 m und einen Skipschacht erschlossen. Durch einen neuen Schrägschacht von 6 m x 6 m können alle neuen Geräte ohne Demontage nach unter Tage gebracht werden. Zwischen 1887 und 2017 wurden in Beaconsfield über 3 Mio. Unzen Gold produziert. Das Roherz hatte ein Gehalt von 15 g/t Gold.

Goldbergwerk Beaconsfield (NQ)

Ora Branda Mining will ab Januar 2021 Gold aus dem stillgelegten Goldtagebau Davyhurst produzieren. Die vorhandene Aufbereitung hat einen Durchsatz von 1,2 Mio. t Roherz im Jahr.

Goldtagebau Davyhurst (Ora Branda)

Die BHP Mitsubishi Alliance (BMA) kauft für 30,2 Mio. Euro 34 automatisierte Muldenkipper für den Kohletagebau Daunia.

Kohletagebau Daunia (BMA)

Neuseeland

Bei der Befahrung des Schrägschachtes vom Bergwerk Pike River wurden bei 944 m der zweite Militärroboter und an Station 953 m der zweite Roboter der Water Corporation gefunden und geborgen.

Militärroboter *Roboter der Water Corporation (PRRA)*

Indonesien

Um die Kohlepreise stabil zu halten wollen die Kohlebergbauunternehmen die Förderung um 115 Mio. t zurückfahren. Geplant war für 2020 eine Gesamtförderung von 595 Mio. t.

Japan

140 Kohlekraftwerke sind aktuell am Netz. Bis 2030 sollen 100 ältere und ineffiziente Kohlekraftwerke stillgelegt werden.

Indien

Coal India Ltd. will 186 Mio. Euro in Bandanlagen investieren. Damit soll der Transport mit Muldenkippern reduziert werden. In Phase 1 sollen 35 Tagebaue mit einer Jahresförderung mit mindestens 4 Mio. t bei einer Gesamtförderung von 406 Mio. t im Jahr ausgerüstet werden. In Phase 2 sollen weitere 14 Tagebaue mit einer Gesamtförderung von 100,5 Mio. t im Jahr umgerüstet werden. Bislang sind 19 Tagebaue mit einer Gesamtförderung von 151 Mio. t im Jahr schon auf Bandförderung umgerüstet.

Am 2. Juli um 6:00 Uhr traten 530.000 Bergleute der staatlichen Bergbaugesellschaften in einen dreitägigen Streik. Sie protestierten damit gegen die Teilprivatisierung des Kohlebergbaus. Coal India Limited geht davon aus, dass durch den Streik 4 Mio. t Kohle weniger gefördert wurden.

Bergbauunglücke

Auf einem Kohlebergwerk in Jin-Jigen, in der kirgisischen Region Nookat, wurde ein Bergmann durch eine Kohlenmonoxidvergiftung getötet.

Kohlebergbau in Kirgistan (NewTV)

Bei Wartungsarbeiten an einer Pumpe im Wasserhaltungsstollen auf dem guyanischen Goldbergwerk Puruni der Hard Rock Mining Company wurde ein Bergmann im Schachtsumpf von einem 100 kg schweren Gesteinsbrocken am Kopf getroffen und getötet.

Puruni (93.1 Real)

Im Jadeabbaugebiet Hpakant in Myanmar wurden 162 handwerkliche Bergleute, die Nachlesebergbau betrieben, getötet. Von einer Halde rutschte eine Steinlawine in einen See. Die dadurch entstandene Schlammlawine überrollte innerhalb einer Minute die am Fuß der Halde arbeitenden Bergleute.

Ass.d.B.
Creating The Mining World

Haldenrutschung Myanmar (cnn)

Auf einem Kohlebergwerk in der iranischen Stadt Gilan Gharb in der Provinz Kermanshah im Westen des Landes wurde ein Bergmann durch Kohlenmonoxid getötet. Sechs weitere erlitten schwere Vergiftungen.

IHNBV industriele handelsonderning NIEUWENHAGEN B.V

Bergung der Verletzten (IFP)

Auf dem ukrainischen Kohlebergwerk Privolianskaja von PJSC Lisichanskugol in Lugansk wurde ein Bergmann durch Steinfall getötet.

Mineral & Exploration
Dr. Krassmann

Bergwerk Privolianskaja (delo)

Beim Zusammenbruch eines Schachtes wurden drei illegal arbeitende Goldbergleute in Mount Darwin in Simbabwe getötet.

GÖLLNER
Maschinenbau GmbH

Illegaler Goldbergbau (China Daily)

Bei illegalen Bergbauarbeiten auf einem vor zwei Jahren stillgelegten Zinnbergwerk der METHACHEM im ruandischen Kagano / Bezirk Rutsiro wurden vier Bergleute durch Sauerstoffmangel in matten Wettern getötet. Im Bezirk Rutsiro wurden 2019 über 50 Bergleute, davon 41 bei illegalen Bergbauarbeiten getötet.

Zugangsstollen zum Zinnbergwerk (Rwandan News)

Ein sechzehnjähriger Schüler wollte während der Schulferien illegal Gold im Goldbergwerk Geelong in West Nicholson / Simbabwe gewinnen. Beim Zusammenbruch des Schachtes wurde er getötet.

Goldabbau Geelong (newzimbabwevision)

Glückauf

Horst Bittner